

#Die zukünftigen Ereignisse und die Hoffnung der Versammlung

Bevor wir dieses Kapitel schließen, möchte ich noch eine Bemerkung machen, die mir beachtenswert

erscheint. Bei der Erforschung der Heiligen Schrift ist es von großer Wichtigkeit, zwischen der Regierung Gottes über die Welt und der besonderen Hoffnung der Versammlung zu unterscheiden. Alle Prophezeiungen des Alten und ein großer Teil der Prophezeiungen des Neuen Testaments handeln von dieser Regierung Gottes, und ich brauche kaum zu sagen, dass sie deswegen für jeden Christen sehr interessant sind. Es ist sicher der Mühe wert zu wissen, wie Gott mit den Nationen der Erde handelt und handeln wird, und was seine Gedanken sind über Tyrus, Babylon, Ninive und Jerusalem, über Ägypten, Assyrien und das Land Israel. Vergessen wir jedoch nicht, dass in diesen Prophezeiungen die besondere Hoffnung der Versammlung Gottes nicht enthalten ist. Wie wäre es auch möglich? Wenn nicht einmal die Existenz der Versammlung im Alten Testament offenbart ist, wie könnte dann von ihrer Hoffnung die Rede sein? Das heißt natürlich nicht, dass die Prophezeiungen des Alten Testaments nicht eine Menge göttlicher und sittlicher Grundsätze in sich schließen, aus denen die Versammlung reichen Nutzen ziehen kann, aber das ist etwas ganz anderes, als in ihnen die Offenbarung der Existenz und der besonderen Hoffnung der Versammlung finden zu wollen. Und doch ist ein großer Teil der alttestamentlichen Prophezeiungen auf die Versammlung angewandt worden, und man hat dadurch die ganze Sache so verwirrt, dass einfache Gemüter vom Studium der Prophezeiungen abgehalten worden und dahin gekommen sind, sogar die Betrachtung dessen zu vernachlässigen, was gar nichts mit ihnen zu tun hat, nämlich der Hoffnung der Versammlung Gottes. Diese Hoffnung aber, wir wiederholen es, hat nichts zu tun mit den Wegen Gottes bezüglich der Völker der Erde, sondern besteht darin, dem Herrn entgegengerückt zu werden in die Luft, um für allezeit bei ihm und ihm gleich zu sein (siehe 1. Thes 4,13ff).